

Der Tag der Neuzeit

Mitteldeutsche neueste Nachrichten

Neuer Roman
aus dem Hause
der Neuzeit

mit den Verblättern: „Küllierte Delage“, „Der Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Ernte“, „Was der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Geldwappespiel im Hause“, „Der Arbeitsmarkt“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jung und Film“, „Wandern und Reisen“, „Kunst und Kraftsport“, „Jüdische Kultur“.

Abonnementpreis für den Reichsgebiet: 6 Mark pro Jahr, 3 Mark pro Halbjahr. Ausland: 8 Mark pro Jahr, 4 Mark pro Halbjahr. Einzelhefte: 1 Mark. Bestellungen an den Verleger: Mitteldeutsche Zeitung, Leipzig, Postfach 1000.

№ 23

Sonntag, den 27. Januar 1934

60. Jahrgang

Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen

Verständigungsabkommen mit Frankreich

Zehnjähriges Verständigungsabkommen zur friedlichen Lösung aller Streitfragen — Dr. Goebbels gegen das Muckertum — Rücktritt der französischen Regierung?

Erfolg deutscher Friedenspolitik

Berlin, 27. Jan. (D.N.B.) Der Reichsaußenminister und der polnische Gesandte haben am Freitagvormittag im Auswärtigen Amt eine Erklärung unterzeichnet, der zufolge zwischen Deutschland und Polen zur Festlegung des Friedens in Europa und im Sinne des Kelloggabkommens ein zehnjähriges Verständigungsabkommen geschlossen wird. Danach verpflichten sich beide Staaten, alle Fragen, welche auch immer, die zwischen ihnen auftreten können, in unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Wie durch amtliche Mitteilung vom 15. November dieses Jahres in Paris und Warschau bekanntgegeben wurde, ist damals bei einer Aussprache zwischen dem Herrn Reichsaußenminister und dem polnischen Gesandten in Berlin die übereinstimmende Absicht der Reichsregierung und der polnischen Regierung festgestellt worden, die ihre beiden Länder verbindenden Fragen auf dem Wege unmittelbarer Verhandlungen in Angriff zu nehmen und ferner zur Festlegung des Friedens in Europa in ihrem Verhältnis zueinander auf jede Anwendung von Gewalt zu verzichten.

Der Inhalt dieses Abkommens ist im wesentlichen der folgende: Die beiden Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Die deutsche Regierung und die polnische Regierung halten den Zeitpunkt für gekommen, um durch eine unmittelbare Verständigung von Staat zu Staat eine neue Epoche in den polnischen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen einzuleiten. Sie haben sich deshalb entschlossen, durch die gegenwärtige Erklärung die Grundlage für die künftige Regelung dieser Beziehungen festzulegen.

Beide Regierungen gehen von der Tatsache aus, daß die Aufrechterhaltung und Sicherung eines dauernden Friedens zwischen ihnen abhängen von der friedlichen Lösung aller Streitigkeiten zwischen ihnen. Sie sind bereit, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Beide Regierungen erklären ihre Absicht, sich in den gegenwärtigen Beziehungen zu verpflichten, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln. Sie sind bereit, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Der historische Tag des Handwerks

Berlin, 27. Jan. (D.N.B.) In einer Pressekonferenz im „Hallerhof“ wurde der Generalsekretär des Reichshandwerkersbundes, Dr. Schild, grundrührende Ausführungen über die Bedeutung des Handwerks als Lebensgrundlage der Nation gemacht. Er betonte, daß das Handwerk die Grundlage der Nation bildet und die Grundlage der Wirtschaft ist. Er forderte, daß das Handwerk die Grundlage der Nation bildet und die Grundlage der Wirtschaft ist.

Dr. Schild sprach über den Kampf des Handwerks um seine Existenz. Er betonte, daß das Handwerk die Grundlage der Nation bildet und die Grundlage der Wirtschaft ist. Er forderte, daß das Handwerk die Grundlage der Nation bildet und die Grundlage der Wirtschaft ist.

Hand unterliegen, daß der Welt nicht von dem Völkern internationaler Institutionen abhängig gemacht werden. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Stellungnahme der „Times“
London, 27. Jan. (D.N.B.) Die „Times“ schreibt in einem Leitartikel u. a.: Seitdem Adolf Hitler zur Macht gekommen ist, hätten sich die Beziehungen zwischen Deutschland und Polen ändern müssen. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Paris überfällt.
Paris, 27. Jan. (D.N.B.) Die Unterzeichnung des zehnjährigen Verständigungsabkommens hat in Paris großen Eindruck gemacht. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Die französische Kabinettskrise
Paris, 27. Jan. (D.N.B.) Die französische Kabinettskrise hat sich in den letzten Tagen verschärft. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Der historische Tag des Handwerks
Der historische Tag des Handwerks hat in der Nation große Begeisterung hervorgerufen. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Der historische Tag des Handwerks
Der historische Tag des Handwerks hat in der Nation große Begeisterung hervorgerufen. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Der historische Tag des Handwerks
Der historische Tag des Handwerks hat in der Nation große Begeisterung hervorgerufen. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Der historische Tag des Handwerks
Der historische Tag des Handwerks hat in der Nation große Begeisterung hervorgerufen. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Der historische Tag des Handwerks
Der historische Tag des Handwerks hat in der Nation große Begeisterung hervorgerufen. Die Regierungen verpflichten sich, alle Streitigkeiten zwischen ihnen durch Verhandlungen zu regeln, die auf dem Wege unmittelbarer Verständigung zu regeln.

Borussifische Witterung

bis Sonntag Abend.

In der Wetterlage geht eine grundlegende Umwälzung vor sich. Während Mitteldeutschland in den letzten Tagen von föhnwindiger Kälte bedeckt war, hat sich hier ein milderes Wetter eingestellt. In unseren Gegenden ist der Frost am Freitagabend den Föhnwinden fast erloschen. In der freien Atmosphäre ist meiter Temperatursteigerung eingetreten, nachdem die föhnwindige Luft abgekühlt worden war. Auf dem Boden sind das Thermometer bei festem Schneefall auf -3 Grad, im Flachland dagegen die Luft auf -2 Grad sinken. In den Abendstunden konnten während der Nacht bis 4 Grad Wärme beobachtet werden. Auf die Wirkung des Föhnwindes, dessen Kern zwischen Frankfurt am Main und rüdlich Karlsruhe am Sonntag gegen das Flachland vor, am Sonntag auch in der Ebene Abkühlung bringen dürfte.

Zusätze: Mäßiger Schneefall, vielfach trübes Wetter, hellen Regenwolken, im Flachland nachmittags mit später wieder Abkühlung. Im Hochgebirge Frost und Neuschnee. Wetterdienststelle Magdeburg.

Gemeinde Leuna

Wichtige Neuordnung des kirchlichen Lebens.

Neue Organe für die Seelsorge. — Neue Organe für die Seelsorge. Die kirchlichen Behörden haben beschlossen, die Seelsorgegebiete der beiden Gemeinden, die bisher etwa mit den Grenzen der Ortsgemeinden übereinstimmten, möglichst gleich groß zu gestalten. Die Grenze der beiden Bezirke wird nun von der Westseite des Dorfes bis zum Föhnwinden, die Westseite mit den geraden Hausnummern zum südlichen Bezirk des Pfarrers Lange und die mit den ungeraden Hausnummern zum nördlichen Bezirk des Pfarrers Hiltz gehören. Das nördliche Gebiet des Pfarrers Hiltz, das bisher zum Pfarrbezirk des Pfarrers Lange gehörte, wird nun zum südlichen Bezirk des Pfarrers Lange, das südliche Gebiet des Pfarrers Lange, das bisher zum Pfarrbezirk des Pfarrers Hiltz gehörte, wird nun zum nördlichen Bezirk des Pfarrers Hiltz. Die beiden Bezirke werden nun durch die Westseite des Dorfes getrennt. Die beiden Bezirke werden nun durch die Westseite des Dorfes getrennt. Die beiden Bezirke werden nun durch die Westseite des Dorfes getrennt.

Am Grund des bekannten Reichsgerichtes vom 31. Juni 1933 hat der Reichsgerichtsrat die Besetzung der beiden Bezirke mit den Pfarrern Hiltz und Lange beschlossen. Die beiden Bezirke werden nun durch die Westseite des Dorfes getrennt. Die beiden Bezirke werden nun durch die Westseite des Dorfes getrennt. Die beiden Bezirke werden nun durch die Westseite des Dorfes getrennt.

Gemeinde Bad Dürrenberg

Goldenes Ehejubiläum.

Der Zimmermann Hermann Frahnert und Frau Fritze heute das fünfzigste goldene Ehejubiläum. Wir wünschen dem noch viele rüstigen Lebensjahre eines gesunden Lebensabend.

Wache der Herbst-Volksstraße.

Die Umgestaltung der Herbst-Volksstraße in Bad Dürrenberg ist ein wichtiges Ereignis. Die Straße wird neu asphaltiert und die Bäume werden neu gepflanzt. Die Umgestaltung der Herbst-Volksstraße ist ein wichtiges Ereignis. Die Straße wird neu asphaltiert und die Bäume werden neu gepflanzt.

Umfangreiche Arbeiten des Kanalisationswesens.

Die Kanalisationsarbeiten in Bad Dürrenberg sind weit fortgeschritten. Die neuen Kanäle sind bereits verlegt und die alten Kanäle werden abgebaut. Die Kanalisationsarbeiten sind weit fortgeschritten. Die neuen Kanäle sind bereits verlegt und die alten Kanäle werden abgebaut.

Landkreis Merseburg

Das gelobte Viehfeld wiedergewunden.

Am Sonntag wurde das gelobte Viehfeld in Merseburg wieder gewunden. Die Bauern haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert. Das gelobte Viehfeld in Merseburg wurde wieder gewunden. Die Bauern haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Grane Wäldermänner in Bad Nauendorf.

Die Grane Wäldermänner in Bad Nauendorf haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert. Die Wäldermänner haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Der Kampf gegen die Reaktion.

Der Kampf gegen die Reaktion in Merseburg ist ein wichtiger Kampf. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert. Der Kampf gegen die Reaktion ist ein wichtiger Kampf. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Gruppenführer Brennecke

Gruppenführer Brennecke hat sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Spenden für die Straße.

Die Spenden für die Straße sind eingegangen. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Soziale Fürsorge.

Die Soziale Fürsorge ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe.

Die Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Um dem Geistes.

Um dem Geistes ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Weißenfels und Umgebung

Goldenes Ehejubiläum.

Das goldene Ehejubiläum wird gefeiert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

„Rindsenführung“ auf der Straße.

Die „Rindsenführung“ auf der Straße ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wochenblätter.

Die Wochenblätter sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der NSDAP.

Die Verarmung der NSDAP ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Geistliche Einbrecher.

Die Geistlichen Einbrecher sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wahrscheinlich des Versicherungsvereins.

Die Wahrscheinlich des Versicherungsvereins ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Gruppenführer Brennecke

Gruppenführer Brennecke hat sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Spenden für die Straße.

Die Spenden für die Straße sind eingegangen. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Soziale Fürsorge.

Die Soziale Fürsorge ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe.

Die Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Um dem Geistes.

Um dem Geistes ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Weißenfels und Umgebung

Goldenes Ehejubiläum.

Das goldene Ehejubiläum wird gefeiert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

„Rindsenführung“ auf der Straße.

Die „Rindsenführung“ auf der Straße ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wochenblätter.

Die Wochenblätter sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der NSDAP.

Die Verarmung der NSDAP ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Geistliche Einbrecher.

Die Geistlichen Einbrecher sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wahrscheinlich des Versicherungsvereins.

Die Wahrscheinlich des Versicherungsvereins ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Niederbuna

Niederbuna hat sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Spenden für die Straße.

Die Spenden für die Straße sind eingegangen. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Soziale Fürsorge.

Die Soziale Fürsorge ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe.

Die Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Um dem Geistes.

Um dem Geistes ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Weißenfels und Umgebung

Goldenes Ehejubiläum.

Das goldene Ehejubiläum wird gefeiert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

„Rindsenführung“ auf der Straße.

Die „Rindsenführung“ auf der Straße ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wochenblätter.

Die Wochenblätter sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der NSDAP.

Die Verarmung der NSDAP ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Geistliche Einbrecher.

Die Geistlichen Einbrecher sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wahrscheinlich des Versicherungsvereins.

Die Wahrscheinlich des Versicherungsvereins ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Niederbuna

Niederbuna hat sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Spenden für die Straße.

Die Spenden für die Straße sind eingegangen. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Soziale Fürsorge.

Die Soziale Fürsorge ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe.

Die Verarmung der Evangelischen Frauenhilfe ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Um dem Geistes.

Um dem Geistes ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Weißenfels und Umgebung

Goldenes Ehejubiläum.

Das goldene Ehejubiläum wird gefeiert. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

„Rindsenführung“ auf der Straße.

Die „Rindsenführung“ auf der Straße ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wochenblätter.

Die Wochenblätter sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Verarmung der NSDAP.

Die Verarmung der NSDAP ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Geistliche Einbrecher.

Die Geistlichen Einbrecher sind ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Wahrscheinlich des Versicherungsvereins.

Die Wahrscheinlich des Versicherungsvereins ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Zugunsten des Winterhilfswerts.

Die Zugunsten des Winterhilfswerts ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Die Arbeiter haben sich über die Ergebnisse der Wundung geäußert.

Aus Mitteleuropa

Wälder mit geliebten Weisen.
+ Wälder. Dem Großfürsten von G. gelang es, im Wald mit geliebten Weisen zu sein. Die Weisen sind in der Gegend von G. zu finden. Die Weisen sind in der Gegend von G. zu finden. Die Weisen sind in der Gegend von G. zu finden.

10 Prozent Einwohnererwachs.
+ 10 Prozent Einwohnererwachs. Die Bevölkerung von G. hat sich um 10 Prozent erhöht. Die Bevölkerung von G. hat sich um 10 Prozent erhöht. Die Bevölkerung von G. hat sich um 10 Prozent erhöht.

Das Ende des Volkstheaters in G.
+ Das Ende des Volkstheaters in G. Das Volkstheater in G. hat sein Ende gefunden. Das Volkstheater in G. hat sein Ende gefunden. Das Volkstheater in G. hat sein Ende gefunden.

Die Flucht aus dem Leben.
+ Die Flucht aus dem Leben. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt.

Sven Hedin dankt.
+ Sven Hedin dankt. Der berühmte Entdecker Sven Hedin dankt für die Unterstützung, die er erhalten hat. Der berühmte Entdecker Sven Hedin dankt für die Unterstützung, die er erhalten hat. Der berühmte Entdecker Sven Hedin dankt für die Unterstützung, die er erhalten hat.

Selbstmordverdict im Reichsgericht.
+ Selbstmordverdict im Reichsgericht. Das Reichsgericht hat ein Urteil über einen Selbstmord gefällt. Das Reichsgericht hat ein Urteil über einen Selbstmord gefällt. Das Reichsgericht hat ein Urteil über einen Selbstmord gefällt.

Der heimliche Krieg.
+ Der heimliche Krieg. Der heimliche Krieg zwischen den Nationen ist ein Thema, das viele Menschen interessiert. Der heimliche Krieg zwischen den Nationen ist ein Thema, das viele Menschen interessiert. Der heimliche Krieg zwischen den Nationen ist ein Thema, das viele Menschen interessiert.

Ein neues Dorf entsteht

Die Verwirklichung der Entlohnung des Arbeiters.
+ Die Verwirklichung der Entlohnung des Arbeiters. Die Arbeiter in G. erhalten nun eine angemessene Entlohnung. Die Arbeiter in G. erhalten nun eine angemessene Entlohnung. Die Arbeiter in G. erhalten nun eine angemessene Entlohnung.

Städtischer Verkehrsunfall.
+ Städtischer Verkehrsunfall. Ein Unfall ereignete sich in der Stadt von G. Ein Unfall ereignete sich in der Stadt von G. Ein Unfall ereignete sich in der Stadt von G.

Kraftwagenunglück bei Weichen.
+ Kraftwagenunglück bei Weichen. Ein Kraftwagen ist in G. in einen Unfall verwickelt. Ein Kraftwagen ist in G. in einen Unfall verwickelt. Ein Kraftwagen ist in G. in einen Unfall verwickelt.

Ans Halle und Umgebung.
+ Ans Halle und Umgebung. Die Region um Halle ist im Moment sehr aktiv. Die Region um Halle ist im Moment sehr aktiv. Die Region um Halle ist im Moment sehr aktiv.

Drei Wochen Prozess gegen einen früheren Bankier.
+ Drei Wochen Prozess gegen einen früheren Bankier. Ein Prozess gegen einen früheren Bankier dauert nun drei Wochen. Ein Prozess gegen einen früheren Bankier dauert nun drei Wochen. Ein Prozess gegen einen früheren Bankier dauert nun drei Wochen.

Gebrüder Scheibe

Das Haus für gute Möbel.
+ Das Haus für gute Möbel. Die Gebrüder Scheibe bieten eine große Auswahl an Möbeln. Die Gebrüder Scheibe bieten eine große Auswahl an Möbeln. Die Gebrüder Scheibe bieten eine große Auswahl an Möbeln.

Die Bedeutung des Arbeiters.
+ Die Bedeutung des Arbeiters. Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Flucht aus dem Leben.
+ Die Flucht aus dem Leben. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt.

Sven Hedin dankt.
+ Sven Hedin dankt. Der berühmte Entdecker Sven Hedin dankt für die Unterstützung, die er erhalten hat. Der berühmte Entdecker Sven Hedin dankt für die Unterstützung, die er erhalten hat. Der berühmte Entdecker Sven Hedin dankt für die Unterstützung, die er erhalten hat.

Selbstmordverdict im Reichsgericht.
+ Selbstmordverdict im Reichsgericht. Das Reichsgericht hat ein Urteil über einen Selbstmord gefällt. Das Reichsgericht hat ein Urteil über einen Selbstmord gefällt. Das Reichsgericht hat ein Urteil über einen Selbstmord gefällt.

Der heimliche Krieg.
+ Der heimliche Krieg. Der heimliche Krieg zwischen den Nationen ist ein Thema, das viele Menschen interessiert. Der heimliche Krieg zwischen den Nationen ist ein Thema, das viele Menschen interessiert. Der heimliche Krieg zwischen den Nationen ist ein Thema, das viele Menschen interessiert.

Die Bedeutung des Arbeiters.
+ Die Bedeutung des Arbeiters. Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Die Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Flucht aus dem Leben.
+ Die Flucht aus dem Leben. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Die Flucht aus dem Leben ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt.

Kaufen Sie Ihre Möbel nicht irgendwo! Geben Sie zu Gebr. Scheibe

Ihr Ehestandsdarlehen gestattet Ihnen nicht, auch nur einen Pfennig unnütz auszugeben! Gehen Sie gleich zu der Firma, die als leistungsfähig und reell bekannt ist. **Gehen Sie zu Gebr. Scheibe.** Das Haus für gute Möbel. Schmale Straße 25 - Große Marktstraße 14

Wir sind auch zur Annahme der 25.-Mk.-Bedarfsdeckungsscheine zugelassen!

Industrie-Mandate - Börse



Schacht über die Bankreform

Reichsbankpräsident Dr. Schacht sprach gestern im Institut für Weltwirtschaft in Kiel über die nationalsozialistische Bankreform. Er hob eingangs hervor, daß der Durchbruch zur Besserung der wirtschaftlichen Lage gelingen ist, was das Aushilfsgebiet der Reichsbank anbelangt, so ist auch in Kreditwesen eine erfreuliche Auflockerung festzustellen.

Reichsbankpräsident Dr. Schacht sprach gestern im Institut für Weltwirtschaft in Kiel über die nationalsozialistische Bankreform. Er hob eingangs hervor, daß der Durchbruch zur Besserung der wirtschaftlichen Lage gelingen ist, was das Aushilfsgebiet der Reichsbank anbelangt, so ist auch in Kreditwesen eine erfreuliche Auflockerung festzustellen.

Besserung bei der Friedr. Krupp AG.

Zunahme der Erzeugungs- und Beschäftigungszahlen. — 3 (15) Mill. M. Verlust.

Im Abschluß der Friedr. Krupp AG. in Essen für das Geschäftsjahr 1933/34 kommt der Wiederanstieg der deutschen Wirtschaft zum Ausdruck. Die Erzeugungs- und Beschäftigungszahlen weisen gegenüber dem Vorjahr eine statistische Zunahme auf, und daher haben sich auch die finanziellen Ergebnisse gebessert. Da das Hauptziel unserer Belegschaft Brot und Arbeit zu erhalten.

Umsstellung auf ganz neue Fabrikationsgebiete in voller Übereinstimmung mit den sozialen als auch wirtschaftlichen Erfordernissen besonnen und durchgeleitet.

Wir haben es unsere oberste Aufgabe an dem Hauptziel unserer Belegschaft Brot und Arbeit zu erhalten.

Übergang zur Geschäftspolitik der Firma machte von Bohlen folgende Ausführungen: Es kommt nicht darauf an, wie umfangreich in seiner Ausdehnung ein Unternehmen ist, sondern darauf, daß seine Grundlagen feststehen. Wir können sicherlich auch einmal Fehler machen und geschäftliche Fehlschritte hinnehmen, aber niemals darf die Qualität unserer Erzeugnisse in Frage gestellt werden; den Ruf unserer Firma als Qualitätswerke müssen wir unter allen Umständen aufrechterhalten.

Unter den größtenteils Leistungen des neuen Staates betonte Herr von Bohlen vor allem die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Arbeitslosigkeit und bemerkte dazu: „Der Nationalsozialismus hat den deutschen Arbeiter aus den Klauen einer Doktrin befreit, die im Grunde ebenso arbeiterfeindlich wie unternehmerfeindlich war. Der Arbeiter hat den Arbeiter seinem Volkstum zurückgegeben, er hat ihm zum disziplinierten Soldaten der Arbeit und damit zu unserem Kameraden gemacht. Wenn auf der anderen Seite der neue Staat dem Unternehmen die Rolle des Führers im Wirtschafts- und Arbeitsprozess zuspricht, so wissen wir, daß dies ein vorteilhaftes Verhältnis ist. Der Unternehmer und seine leitenden Beamten sind die Trühdner der materiellen Wohlfahrt unseres Volkes.“

schwieriger, dagegen lag der Kalkulationsmarkt gut behauptet. Die Bestimmung, keine neuen Stützöffnungen zu errichten bzw. Erweiterungsarbeiten vorzunehmen, verursacht am chemischen Markt besonders bei Stickstoffdüngern eine feste Tendenz. Farben lagen 1 Prozent höher. Am Renenmarkt konnten Neubesitz 15 Pf. für sich buchen. Tagesgeld lag zwischen 4 1/2 und 4 3/4 Prozent.

Reuflotnotierungen.

Magdeburg, 26. Jan. Weizenrot, drahtgepreßt, 0,40-0,45, Roggenrot, drahtgepreßt, 0,40-0,45, Gerstenrot, drahtgepreßt, 0,40-0,45, Haferrot, drahtgepreßt, 0,40-0,45, Weizenrot, bündelnd, 0,40-0,45, Roggenrot, bündelnd, 0,40-0,45, Gerstenrot, bündelnd, 0,40-0,45, Haferrot, bündelnd, 0,40-0,45.

Butternotierungen.

Berlin, 26. Jan. 1. Sorte 136 RM, 2. Sorte 120 RM, abfallende Sorten 113 RM. — Markenware auch höher.

Landesprodukte.

Magdeburg, 26. Jan. Zwiebelpreise am Fruchtort, für frisch verlesene Ware, waggoneunig ab Station, einsech, verlesene Saat, 3,50 RM; sortierte Ware, 3,50 RM; sortierte, große Ware 4,00 RM für den Zentner.

Kalbe (Saale), 25. Jan. Verteilungsbericht der Gemüse-Versteigerung für Kalbe (Saale) im Ungehege G. m. H. Erziel wurden für Zwiebeln: frisch verlesene, unsortierte 3,60 bis 3,90 RM, desgl. sortierte 3,80 RM, desgl. sortierte, große 4,00-4,01 RM, für den Zentner einschließlich neutem Saft.

Amftlich festgestellte Preise des amftlichen Großmarktes für Getreide und Futtermittel zu Halle vom 27. Januar.

| Wesens (Per 100 kg) | Neue Ernte | Wesens (Per 100 kg) | Neue Ernte |
|---------------------|------------|--------------------------|-------------|
| Weizen (70 kg hl) | 184 | Viktoriaerbsen | 26-40 |
| Roggen (70 kg hl) | 183 | Futtererbsen | — |
| Gerste (70 kg hl) | 182 | Reis | — |
| Weizenkleie | 15-16 | Wesenskleie (mit 100 kg) | 11,50-12,00 |
| Wesenskleie | 15-16 | Koggenkleie | 16,75-17,25 |
| Wesenskleie | 15-16 | Tröckenschnitzel | 17,75-17,25 |

Tendenz: Mit Ausnahme der Gerstenpreise, die etwas nachgeben müssen, waren Preisveränderungen nicht festzustellen.

Berliner Schlachtwagen vom 26. Januar.

Antifriede: 2561 Rinder (davon 558 Ochsen, 640 Bullen, 1959 Kühe und Färsen), do. 97 drakt, 23 Ausländer, 1768 Kalber, 81 Auswärländer, 4577 Schafe, 9682 Schweine, 135 Auswärländer.

| Heute | Heute | Heute |
|----------|---------|---------|
| Ochsen 2 | 11-12 | Kühe 3 |
| do. 3 | 13-14 | do. 4 |
| do. 4 | 15-16 | do. 5 |
| do. 5 | 17-18 | do. 6 |
| do. 6 | 19-20 | do. 7 |
| do. 7 | 21-22 | do. 8 |
| do. 8 | 23-24 | do. 9 |
| do. 9 | 25-26 | do. 10 |
| do. 10 | 27-28 | do. 11 |
| do. 11 | 29-30 | do. 12 |
| do. 12 | 31-32 | do. 13 |
| do. 13 | 33-34 | do. 14 |
| do. 14 | 35-36 | do. 15 |
| do. 15 | 37-38 | do. 16 |
| do. 16 | 39-40 | do. 17 |
| do. 17 | 41-42 | do. 18 |
| do. 18 | 43-44 | do. 19 |
| do. 19 | 45-46 | do. 20 |
| do. 20 | 47-48 | do. 21 |
| do. 21 | 49-50 | do. 22 |
| do. 22 | 51-52 | do. 23 |
| do. 23 | 53-54 | do. 24 |
| do. 24 | 55-56 | do. 25 |
| do. 25 | 57-58 | do. 26 |
| do. 26 | 59-60 | do. 27 |
| do. 27 | 61-62 | do. 28 |
| do. 28 | 63-64 | do. 29 |
| do. 29 | 65-66 | do. 30 |
| do. 30 | 67-68 | do. 31 |
| do. 31 | 69-70 | do. 32 |
| do. 32 | 71-72 | do. 33 |
| do. 33 | 73-74 | do. 34 |
| do. 34 | 75-76 | do. 35 |
| do. 35 | 77-78 | do. 36 |
| do. 36 | 79-80 | do. 37 |
| do. 37 | 81-82 | do. 38 |
| do. 38 | 83-84 | do. 39 |
| do. 39 | 85-86 | do. 40 |
| do. 40 | 87-88 | do. 41 |
| do. 41 | 89-90 | do. 42 |
| do. 42 | 91-92 | do. 43 |
| do. 43 | 93-94 | do. 44 |
| do. 44 | 95-96 | do. 45 |
| do. 45 | 97-98 | do. 46 |
| do. 46 | 99-100 | do. 47 |
| do. 47 | 101-102 | do. 48 |
| do. 48 | 103-104 | do. 49 |
| do. 49 | 105-106 | do. 50 |
| do. 50 | 107-108 | do. 51 |
| do. 51 | 109-110 | do. 52 |
| do. 52 | 111-112 | do. 53 |
| do. 53 | 113-114 | do. 54 |
| do. 54 | 115-116 | do. 55 |
| do. 55 | 117-118 | do. 56 |
| do. 56 | 119-120 | do. 57 |
| do. 57 | 121-122 | do. 58 |
| do. 58 | 123-124 | do. 59 |
| do. 59 | 125-126 | do. 60 |
| do. 60 | 127-128 | do. 61 |
| do. 61 | 129-130 | do. 62 |
| do. 62 | 131-132 | do. 63 |
| do. 63 | 133-134 | do. 64 |
| do. 64 | 135-136 | do. 65 |
| do. 65 | 137-138 | do. 66 |
| do. 66 | 139-140 | do. 67 |
| do. 67 | 141-142 | do. 68 |
| do. 68 | 143-144 | do. 69 |
| do. 69 | 145-146 | do. 70 |
| do. 70 | 147-148 | do. 71 |
| do. 71 | 149-150 | do. 72 |
| do. 72 | 151-152 | do. 73 |
| do. 73 | 153-154 | do. 74 |
| do. 74 | 155-156 | do. 75 |
| do. 75 | 157-158 | do. 76 |
| do. 76 | 159-160 | do. 77 |
| do. 77 | 161-162 | do. 78 |
| do. 78 | 163-164 | do. 79 |
| do. 79 | 165-166 | do. 80 |
| do. 80 | 167-168 | do. 81 |
| do. 81 | 169-170 | do. 82 |
| do. 82 | 171-172 | do. 83 |
| do. 83 | 173-174 | do. 84 |
| do. 84 | 175-176 | do. 85 |
| do. 85 | 177-178 | do. 86 |
| do. 86 | 179-180 | do. 87 |
| do. 87 | 181-182 | do. 88 |
| do. 88 | 183-184 | do. 89 |
| do. 89 | 185-186 | do. 90 |
| do. 90 | 187-188 | do. 91 |
| do. 91 | 189-190 | do. 92 |
| do. 92 | 191-192 | do. 93 |
| do. 93 | 193-194 | do. 94 |
| do. 94 | 195-196 | do. 95 |
| do. 95 | 197-198 | do. 96 |
| do. 96 | 199-200 | do. 97 |
| do. 97 | 201-202 | do. 98 |
| do. 98 | 203-204 | do. 99 |
| do. 99 | 205-206 | do. 100 |
| do. 100 | 207-208 | do. 101 |
| do. 101 | 209-210 | do. 102 |
| do. 102 | 211-212 | do. 103 |
| do. 103 | 213-214 | do. 104 |
| do. 104 | 215-216 | do. 105 |
| do. 105 | 217-218 | do. 106 |
| do. 106 | 219-220 | do. 107 |
| do. 107 | 221-222 | do. 108 |
| do. 108 | 223-224 | do. 109 |
| do. 109 | 225-226 | do. 110 |
| do. 110 | 227-228 | do. 111 |
| do. 111 | 229-230 | do. 112 |
| do. 112 | 231-232 | do. 113 |
| do. 113 | 233-234 | do. 114 |
| do. 114 | 235-236 | do. 115 |
| do. 115 | 237-238 | do. 116 |
| do. 116 | 239-240 | do. 117 |
| do. 117 | 241-242 | do. 118 |
| do. 118 | 243-244 | do. 119 |
| do. 119 | 245-246 | do. 120 |
| do. 120 | 247-248 | do. 121 |
| do. 121 | 249-250 | do. 122 |
| do. 122 | 251-252 | do. 123 |
| do. 123 | 253-254 | do. 124 |
| do. 124 | 255-256 | do. 125 |
| do. 125 | 257-258 | do. 126 |
| do. 126 | 259-260 | do. 127 |
| do. 127 | 261-262 | do. 128 |
| do. 128 | 263-264 | do. 129 |
| do. 129 | 265-266 | do. 130 |
| do. 130 | 267-268 | do. 131 |
| do. 131 | 269-270 | do. 132 |
| do. 132 | 271-272 | do. 133 |
| do. 133 | 273-274 | do. 134 |
| do. 134 | 275-276 | do. 135 |
| do. 135 | 277-278 | do. 136 |
| do. 136 | 279-280 | do. 137 |
| do. 137 | 281-282 | do. 138 |
| do. 138 | 283-284 | do. 139 |
| do. 139 | 285-286 | do. 140 |
| do. 140 | 287-288 | do. 141 |
| do. 141 | 289-290 | do. 142 |
| do. 142 | 291-292 | do. 143 |
| do. 143 | 293-294 | do. 144 |
| do. 144 | 295-296 | do. 145 |
| do. 145 | 297-298 | do. 146 |
| do. 146 | 299-300 | do. 147 |
| do. 147 | 301-302 | do. 148 |
| do. 148 | 303-304 | do. 149 |
| do. 149 | 305-306 | do. 150 |
| do. 150 | 307-308 | do. 151 |
| do. 151 | 309-310 | do. 152 |
| do. 152 | 311-312 | do. 153 |
| do. 153 | 313-314 | do. 154 |
| do. 154 | 315-316 | do. 155 |
| do. 155 | 317-318 | do. 156 |
| do. 156 | 319-320 | do. 157 |
| do. 157 | 321-322 | do. 158 |
| do. 158 | 323-324 | do. 159 |
| do. 159 | 325-326 | do. 160 |
| do. 160 | 327-328 | do. 161 |
| do. 161 | 329-330 | do. 162 |
| do. 162 | 331-332 | do. 163 |
| do. 163 | 333-334 | do. 164 |
| do. 164 | 335-336 | do. 165 |
| do. 165 | 337-338 | do. 166 |
| do. 166 | 339-340 | do. 167 |
| do. 167 | 341-342 | do. 168 |
| do. 168 | 343-344 | do. 169 |
| do. 169 | 345-346 | do. 170 |
| do. 170 | 347-348 | do. 171 |
| do. 171 | 349-350 | do. 172 |
| do. 172 | 351-352 | do. 173 |
| do. 173 | 353-354 | do. 174 |
| do. 174 | 355-356 | do. 175 |
| do. 175 | 357-358 | do. 176 |
| do. 176 | 359-360 | do. 177 |
| do. 177 | 361-362 | do. 178 |
| do. 178 | 363-364 | do. 179 |
| do. 179 | 365-366 | do. 180 |
| do. 180 | 367-368 | do. 181 |
| do. 181 | 369-370 | do. 182 |
| do. 182 | 371-372 | do. 183 |
| do. 183 | 373-374 | do. 184 |
| do. 184 | 375-376 | do. 185 |
| do. 185 | 377-378 | do. 186 |
| do. 186 | 379-380 | do. 187 |
| do. 187 | 381-382 | do. 188 |
| do. 188 | 383-384 | do. 189 |
| do. 189 | 385-386 | do. 190 |
| do. 190 | 387-388 | do. 191 |
| do. 191 | 389-390 | do. 192 |
| do. 192 | 391-392 | do. 193 |
| do. 193 | 393-394 | do. 194 |
| do. 194 | 395-396 | do. 195 |
| do. 195 | 397-398 | do. 196 |
| do. 196 | 399-400 | do. 197 |
| do. 197 | 401-402 | do. 198 |
| do. 198 | 403-404 | do. 199 |
| do. 199 | 405-406 | do. 200 |
| do. 200 | 407-408 | do. 201 |
| do. 201 | 409-410 | do. 202 |
| do. 202 | 411-412 | do. 203 |
| do. 203 | 413-414 | do. 204 |
| do. 204 | 415-416 | do. 205 |
| do. 205 | 417-418 | do. 206 |
| do. 206 | 419-420 | do. 207 |
| do. 207 | 421-422 | do. 208 |
| do. 208 | 423-424 | do. 209 |
| do. 209 | 425-426 | do. 210 |
| do. 210 | 427-428 | do. 211 |
| do. 211 | 429-430 | do. 212 |
| do. 212 | 431-432 | do. 213 |
| do. 213 | 433-434 | do. 214 |
| do. 214 | 435-436 | do. 215 |
| do. 215 | 437-438 | do. 216 |
| do. 216 | 439-440 | do. 217 |
| do. 217 | 441-442 | do. 218 |
| do. 218 | 443-444 | do. 219 |
| do. 219 | 445-446 | do. 220 |
| do. 220 | 447-448 | do. 221 |
| do. 221 | 449-450 | do. 222 |
| do. 222 | 451-452 | do. 223 |
| do. 223 | 453-454 | do. 224 |
| do. 224 | 455-456 | do. 225 |
| do. 225 | 457-458 | do. 226 |
| do. 226 | 459-460 | do. 227 |
| do. 227 | 461-462 | do. 228 |
| do. 228 | 463-464 | do. 229 |
| do. 229 | 465-466 | do. 230 |
| | | |

...erstag, dem
...hr, im Union-
...ab Donners-
...p. m. 8.30 Uhr,
... Preise: der
... 2 RM., für
... Aufschlag, für
...nen Stehplätze
...er Vortand.

haus
...nd Sonntag
...est
...hem Saal.

zug!
...2.34 fährt ein
...ne (S), nach
...hen-Mitteln
...Aufenthalt in
...s für Hin- und
...S.) nach:
...hen = 28.60 A
...= 29.60 A
...hat begonnen.
...Führer bei den
...nd Reisebüros
...nt Halle (Saale)

Wunsch
...dige Knöpfe,
...sitzig, am Mon-
...r, Dienstag von
...seburg, Breite-
...Kreuzstraße
...nen Früh-Urin

bel,
reise
nieder
...chlermeister
...dsdarlehen.



nger
...9.11.7.25
...raten nur
...leber 100
...r in meiner
...orrätig!
...ebende
...motänger
...luste auf
...nger Erfah-
...gewählt,

A. Gieseler
...tenplan 9
...unverbindl.

bel
...u. Schlaf-
...chen und
...Sotas,
...selonque
...edrigsten
...kannnen

lle
tzel,
...Straße 11
...lei- und
...att
...zur Ent-

Nr. 4 · 1934

Den 27. Januar

Mitteldeutsche Industrierte Zeitung

Beilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



„Vorwärts, schmettern die hellen Fanfaren!“ Zum Merseburger Kreisparteitag.



Deutsche Bilder-Woche

Rechts: Zum Gedenken an den Untergang der „Breslau“.

Die ehemaligen Besatzungen der „Göben“ und „Breslau“ begeben sich – das Ehrenmal Unter den Linden.

Hier wurde durch eine feierliche Kranzniederlegung in Anwesenheit des türkischen Botschafters des deutschen Kreuzers „Breslau“ gedacht, der bei Ausbruch des Weltkrieges sich ebenso wie der Panzerkreuzer „Göben“ im Mittelmeer befand und sich heldenmütig durch die verfolgenden feindlichen Geschwader nach Konstantinopel durchschlug. Er wurde unter dem Namen „Midilli“ in türkische Dienste gestellt und sank, nachdem er sich in vielen Kämpfen bewährt hatte, am 20. Januar 1918 durch eine Mine bei der Insel Ambros.



Der große Klosterbrand bei Neu-Wied.

Die Franziskaner-Brüder bei den Aufräumarbeiten an der Brandstätte. Das Mutterhaus der Franziskaner-Genossenschaft, das St.-Josefs-Haus in Waldbreitbach bei Neu-Wied, wurde von einem Großfeuer heimgesucht, durch das der Uhrenturm und das Dachstuhl eingestürzt wurden. Personen sind dank der tatkräftigen Rettungsarbeiten, die die Franziskaner-Brüder sofort begannen, nicht zu Schaden gekommen.



Das furchtbare Lawinenunglück im Allgäu.

Stollen werden durch den Schnee gebaut, um die Vermissten zu finden.

Links: Mit „Kraft durch Freude“ zum Wintersport.

Voran eine Kapelle, sammeln sich die Teilnehmer des ersten Sonderzuges der Organisation „Kraft durch Freude“ in München, um zum Wintersport hinaus ins Gebirge zu fahren. Künftig werden überall solche Sonderzüge eingesetzt werden, um den Städter hinaus in die freie Natur zu bringen und allen Schaffenden Stunden der Erholung, sei es im Bann der weisen Majestät, sei es unter der goldenen Sonne des blauen Sommerhimmels zu gewähren.

Unten:

Bild in dem
in dem d
Momen
Dieses La
tastischen
großen M
„Gold“, u
der Water
tronen in



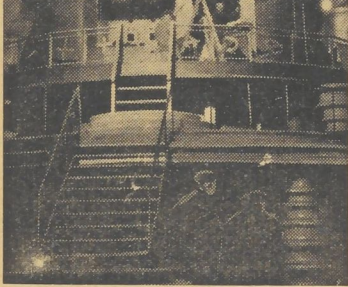
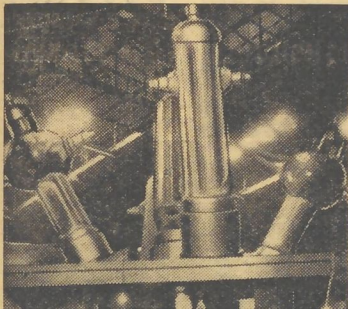
Unten

So ha
der bede
ismus
stark vor
1814
„Neben
denen er
heit und
schaft fe
wichtigte
und bere
Erhebung



Unten: Ein Film über die Atom-
zerfällung.

Blick in das unterirdische Laboratorium,
in dem durch die Zertrümmerung von
Atomen Gold gewonnen werden soll.
Dieses Laboratorium bildet den phan-
tastischen Rahmen des neuesten, unter
großen Mitteln hergestellten Ufa-Films
„Gold“, in dem das moderne Problem
der Materien-Umwandlung durch Ele-
tronen in Form einer Spielhandlung
geschildert wird.



Unten links: Zum 120. Todestag
des Philosophen Fichte.

Johann Gottlieb Fichte,
der bedeutendste Vertreter des Idea-
lismus in der deutschen Philosophie,
starb vor 120 Jahren, am 29. Jan.
1814. Fichte wurde durch seine
„Reden an die Deutsche Nation“ in
denen er die idealen Ziele der Frei-
heit und der nationalen Volksgemein-
schaft formulierte, zu einem der
wichtigsten geistigen Führer Preußens
und bereitere so den Boden für die
Erhebung gegen das napoleonische
Joch vor.



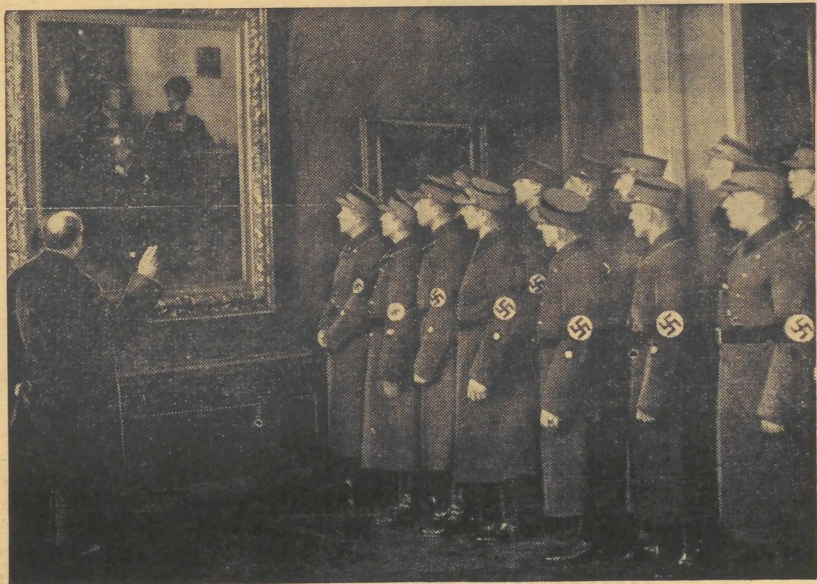
Oben rechts: „Heilfräfte der Natur.“
Eine interessante Ausstellung in Berlin.
Eine lustige und anschauliche Darstellung
zum Thema „Ditwerden“.
Das Deutsche Hygienemuseum veranstaltet
gegenwärtig in Berlin eine Wander-
ausstellung, die durch anschauliche Dar-
stellungen großen Bevölkerungstreffen
wichtige Hinweise zur Gesundheitspflege
und Gesunderhaltung gibt.

Rechts: Filmstars im Dienste des Winter-
hilfswerts.

In 200 Berliner Kinos gastierten die
Filmstars. — Lucie Englisch gibt
in einem Berliner Kino Autogramme. Neben
ihm steht der Führer der Reichsfachschaft
Film, Carl Auen.



Unten rechts: Aus der Bildungsarbeit
der SA.
SA-Männer bei einer Führung durch
die Nationalgalerie in Berlin



winenunglüd
1.
en Schnee ge-
en zu finden.
arch Freude“
port.
mmeln sich die
Sonderzuges
durch Freude“
interport hin-
hren. Künftig
sonderzüge ein-
Städter hin-
u bringen und
den der Er-
n der weißen
der goldenen
immerhimmels
1.





- 1: Aufmarsch der Amtswalter auf dem Marktplatz.
- 2: Bürgermeister Geschwantner, Reichstagsabgeordneter Tiesel, Landrat Oberst, Stadtrat Dr. Trumpler, Polizei-Hauptmann Bolle.
- 3: Landeshauptmann Otto und Mitglieder der Kreisleitung.



- 4: Untergaueführerin des BDM mit Bannführer Buschendorf.
- 5: BDM in Reih und Glied.
- 6: Oberbannführer v. Bose spricht.



Ausf

aus

Kreispo

9: S

nerstag, dem
hr, im Union-
k abDonnera.

Musf
aus
reispa



7 und 8:
Marsch
der SS
und des
Jungvolkes.



a des BDM mit Band
rf.
und Glied.
v. Boje spricht



9: SS-Appell



10 und 11: Nach dem Marsche
schmeckt es doppelt gut



tt
zur Ent-



Bilder aus aller Welt



Der italienische Staatssekretär Suvich
im Gespräch mit dem österreichischen Bundeskanzler
Dollfuß.

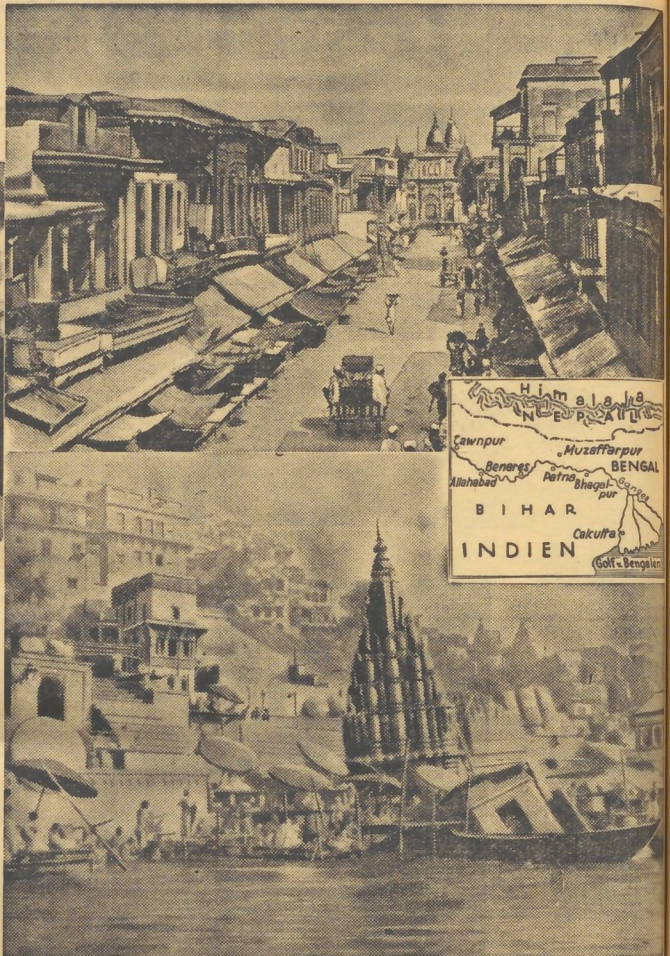


Amerikas Petroleumkönig Sinclair
wurde wegen Untreue verhaftet.



Oben: Cawnpur, eine der wichtigsten
Handelsstädte Nordindiens
Unten: Benares der berühmte Wallfahrts-
ort am Ganges
Mitte rechts: Karte der Unglücksgebiete.
Wie Erkundungsfelder festgestellt haben,
hat das Erdbeben in Nordindien viel
surchtbarere Wirkungen gehabt als man
zuerst annahm. Man rechnet mit 10 000
Toten, die in mehreren völlig zerstörten
Städten ums Leben kamen.

Links: Japan feiert die Geburt seines
Thronerben.
Die Kaiserin-Mutter, Chitako Kuni, sowie
andere Mitglieder der kaiserlichen Familie
nehmen die erste Huldbigungsprozession der
Schulkinder entgegen.
Die Nachricht von der Geburt des Thron-
erbers, der so lange mit Sehnsucht er-
wartet worden war, hat die Bevölkerung
des Landes der aufgehenden Sonne in
einen unbeschreiblichen Freudentaumel ver-
setzt. Allein in Tokio fanden in einem
Zeitraum von 14 Tagen hunderte von
Huldbigungsfestgebungen statt.



Zum furchtbaren Erdbeben in Nordindien.
Zwei indische Städte, die besonders betroffen wurden.

Der Reichsbauerntag in Weimar

Rechts:
Eine reizende Bauerngruppe in
alter Volkstracht.



Oberbayerische Bauern-Abordnung beim Begrüßungsabend
in der Weimar-Halle.

Der Landesbauernführer
von Thüringen, Peufert,
heißt die Erschienenen
willkommen.



Unten:
Reichslandwirtschaftsminister
Darré begrüßt die Führerin
der Deutschen Bauernfrauen,
Frau von Rheden.

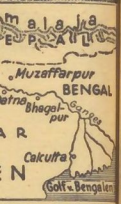


Links: Der Reichsbauernführer, Minister Darré, im
Gespräch mit Staatsminister Wächler (Thüringen)
und Reichsstatthalter Röver (Oldenburg).



★
Zum Bauerntag waren Abordnungen aus allen
bäuerlichen Gebieten Deutschlands erschienen.

erstag, dem
hr, im Union-
abDonnersta



den.

r wichtigsten
diens
e Wallfahrts-
nglücksgebiete.
estellt haben.
rbinden viel
bt als man
t mit 10 000
g zerförten
amen.

urt feines

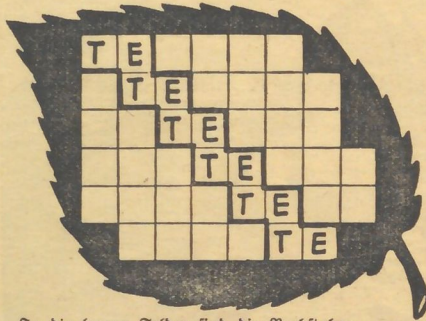
Kuni, sowie
chen Familie
rozession der
n.
des Thron-
Behnsucht er
Bevölkerung
i Sonne in
ntaamel ver-
n in einem
umderbe von
n Stadt.

t
ur Ent-



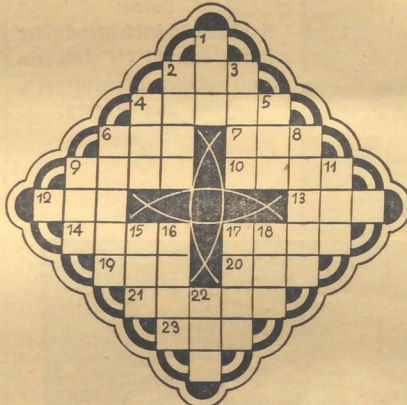
Nachdenkliches und Heiteres

Füllrätsel



In die leeren Felder sind die Buchstaben
a a a e e e e e
l i i i i l l l l l
f n n n n q r r r
r r r t t t u
so einzusetzen, daß die waagerechten Reihen
Worte von folgender Bedeutung ergeben:
1. Gehirt, 2. gewerblicher Wohnraum,
3. Teil der Rundfunkanlage, 4. Kavallerie,
5. Musikstück für vier, 6. Handfeuerwaffe.

Kreuzworträtsel

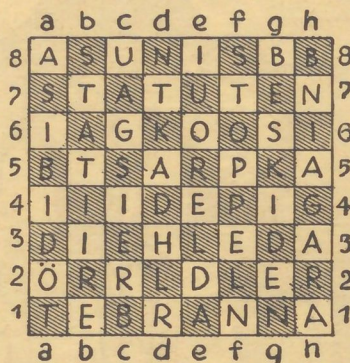


Senkrecht: 1. Maurerwerkzeug, 2. Zinnbehälter, 3. Blume, 4. Fisch, 5. Teil des Wagens, 6. Mündungsarm der Weichsel, 8. Bewohner Afrikas, 9. Marke, Zeichen, 11. Fluß in Afrika, 15. Bezirk, Landschaft, 16. Nebenfluß der Elbe, 17. männliches Wild, 18. Sonnengott, 22. Cassiüte.
Waagrecht: 2. Teil des Gebäudes, 4. Verfasser, 6. Nebenfluß der Donau, 7. Nebenfluß der Weichsel, 9. Hagenanlage, 10. Paradies, 12. kleines Wäldchen, 13. alkoholisches Getränk, 14. Situation Stand, 17. Vajttier, 19. Zeitabschnitt, 20. chemisches Element, 21. Sünde, 23. soviel wie „selten“.

Silbenrätsel

Aus den Silben
au - da - de - de - diens - e - eh
ei - en - er - ga - gau - gen
hahn - hel - in - jew - ju - le
na - si - me - men - mie - na
ne - nir - o - pi - preis - re
ren - rhein - ri - rich - san - sen
si - si - tag - te - ter - ti - tur
us - vall - wa - zeit
sind 17 Wörter zu bilden, deren End- und Anfangsbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen den Anfang eines Gedichtes von Höpferlin ergeben.
Die Wörter bedeuten: 1. griechischer Buchstabe, 2. Zwischenpause, 3. Fingerring, 4. russischer Dichter, 5. Widerruf, 6. Seuche, 7. Fußbekleidung, 8. Monat, 9. Federwild, 10. alte Münze, 11. deutsche Landschaft, 12. männliches Federwild, 13. Nebelhorn, 14. vorgeschichtliches Zeitalter, 15. indische Glückseligkeit, 16. Wochentag, 17. Unkraut- und Zierpflanze

Auflösungen aus Nr. 3 Schachfigurenrätsel.



Silbenrätsel.

1. Vinnen, 2. Intellekt, 3. Eisbrücke, 4. Breitengrad, 5. Eisenbahn, 6. Grubber, 7. Renette, 8. Elefant, 9. Ingenieur, 10. Freste, 11. Laufend, 12. Aldebaran, 13. Ural, 14. Centesimo, 15. Heijo, 16. Invalide, 17. Kartoffel, 18. De-

zember, 19. Indigo, 20. Fendi, 21. Finowkanal, 22. Entree, 23. Rittmeister.
Der Spruch lautet: „Liebe greift auch in die Ferne, Liebe festsetzt ja kein Drt!“

Kreuzworträtsel.



Richtige Lösungen

sandten ein: Wally Hillebrand, M. Jahn, Friedel Müller, Karl Hoffommer.

Humor vom Tage

Feiertage



Sie: „So, jetzt gehen wir erst einmal zu Meiers zum Feiertags-Frühstück“



„dann gehen wir zu Schulzens zu dem Gänsebraten - Mittagsschmaus“



„na, und dann zu Sauerteigs zum Nachmittagskaffee und - Kuchenprobieren“



„sparen wir uns, denn da erholen wir uns von den Strapazen des Tages!“

Rechnen.

Der Lehrer prüfte die Kenntnisse im Rechnen. „Wieviel ist die Hälfte eines Viertels?“ fragt er. Der Schüler sagte: „Viel nicht, Herr Lehrer.“

Gute Erziehung.

Der gelizige reiche Onkel: „Nun, Peter, was sagst du, wenn ich dir jetzt fünf Pfennige schenke?“
Peter: „Nichts; Mama sagt, ich soll nicht schimpfen.“
(Fliegende und Regendorfer Diktler.)

Guter Rat.

„Ich werde Vegetarier!“ — „Auf Anraten des Arztes?“ — „Nein! Auf Anraten meines Fleischers, der mir nicht weiter borgen will!“

Der kluge Arzt.

„Wie hat bloß der Doktor es fertig gebracht, Ihre Gattin in so kurzer Zeit von der Nervosität zu heilen?“
„Er sagte ihr, die Nervosität sei eine Alterserscheinung!“

Sein Grund!



„Aber lieber Mann, Sie müssen mir doch irgendeinen Grund angeben. Weshalb wollen Sie sich denn scheiden lassen?“
„Weil ich verheiratet bin!“

Sparfam.

„Aber Minna, nun habe ich Ihnen so oft gesagt, Sie sollen nicht verschwenden, und jetzt brennen Sie hier zwei Kerzen statt einer!“
„Rein, gnädige Frau, das ist eine Kerze. Ich habe sie in der Mitte durchgeschnitten!“
„Von sich selbst überzeugt.“
Er: „Ich verehere alles, was groß und edel ist! Ich liebe das Unvergleichliche, das Klare und das Vollkommene im Leben.“
Sie: „Ach, Georg, wie könnte ich Sie ehre weihen, wenn Sie es so wunderschön sagen!“

